

GS12 Soziologie und Sozialisation

Die gesellschaftliche Lage der Klientel und die gesellschaftlichen Bedingungen der Berufspraxis kennen und verstehen.

Inhalte	<p>Grundfragen und Gegenstand der Soziologie: Verhältnis Individuum-Gesellschaft; Mikro-, Meso-, Exo- und Makroebene; Schlüsselbegriffe: soziales Handeln, Macht, Funktion; soziologische Definitionen; sozialer Raum (Struktur, Kultur); Werte und Normen (8KS) / Sozialisation: Phasen (Kindheit, Jugend u.a.); Instanzen (Familie, Schule u.a.); Sozialisationsbedingungen; soziale Rollen; kollektive Identität (8KS) / Soziale Ungleichheit: geschichtliche Entwicklung; vertikale und horizontale Ungleichheit; Habitus, Kapitalformen, soziale Milieus; Auswirkungen auf Individuum (8KS) / Abweichendes Verhalten & Normalität: Theorien abweichenden Verhaltens; Macht, Wissen und Herrschaft; Funktionen abweichenden Verhaltens; Behinderung/Beeinträchtigungen aus soziologischer Sicht; Stigma und Stigmatisierung (8KS) / Soziale Probleme: soziale Probleme im Wandel, Definitionsmacht; gesellschaftliche Reaktionen auf soziale Probleme; Öffentlichkeit, Umgang im öffentlichen Raum; vom Mensch zum Fall, sozialpädagogische Bearbeitung (8KS) / Sozialer Wandel: Modernisierung; Globalisierung; Ökonomisierung; Auswirkungen auf das professionelle Handeln; Gegenwartsdiagnosen (8KS) / Gesellschaft und SP als Profession: Paradigmen der SP; gesellschaftskritische Theorien; Funktion und Rolle der SP (8KS) / Fallbeispiele, Praxistransfer: Vertiefung, Leistungsnachweis, exemplarisches Beispiel der soziologischen Forschung im Sozialbereich (8KS)</p>
Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Lebenslage und das So-und-nicht-anders-geworden-Sein ihrer Klientinnen und Klienten, der Mitarbeitenden und der eigenen Person. Die Studierenden erklären und verstehen Situationen in ihrem beruflichen Alltag mithilfe fachlicher Konzepte und Theorien. Die Studierenden erkennen und verstehen aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und deren Auswirkungen auf das eigene berufliche Handeln. Die Studierenden reflektieren ihre berufliche Identität und die strukturellen Spannungsfelder der Sozialpädagogik/Kindererziehung. Die Studierenden kennen die gesellschaftlichen Bedingungen der (sozial-)pädagogischen Berufspraxis und der Praxisinstitutionen.</p>
Voraussetzungen	keine
Zentrale Schnittstellen zu anderen LE	<p>Strafrechtlich relevantes Verhalten mit Bezug zu Abweichung und Kriminalität in GS11; Menschliche Entwicklung in GS10; Ursachen, Folgen und Massnahmen sozialer Ungleichheit und sozialer Probleme in SP07.</p>
Ansetzung der Lerneinheit	1. Ausbildungsjahr
Fachbereich	Fachbezüge
Besondere Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	<p>Es kommen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Medien, Lern- und Lehrgespräche zum Einsatz. Der Unterricht dieser Lerneinheit ist geprägt durch Fallanalyse; Reflexionsaufgaben</p>
Teamteaching zum Thema	Soziologische Forschung im Sozialbereich
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	<p>Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Leistungsnachweis vorbereiten; Beobachtungen, Reflexionen durchführen und festhalten; Fachtexte lesen und verarbeiten; Aufträge für Theorie-Praxistransfer</p>

GS12 Soziologie und Sozialisation

Die gesellschaftliche Lage der Klientel und die gesellschaftlichen Bedingungen der Berufspraxis kennen und verstehen.

Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Der Leistungsnachweis besteht aus zwei Teilen. Die Studierenden erläutern im schriftlichen Teil und in Einzelarbeit die drei Schlüsselbegriffe: Funktion, soziales Handeln und Macht. Sie erklären die Begriffe kurz in eigenen Worten und wenden sie dann an einem eigenen Praxisbeispiel an. Im zweiten Teil werden im Rahmen eines Gruppengesprächs Unterlagen im Bezug zu den drei Schlüsselbegriffen analysiert.
Unterrichtsunterlagen	Skript Lehrende; Kopien Grundlagentexte; Handout Power-Point; Persönliche Notizen der Studierenden
Anzuschaffende Literatur	keine
Weiterführende Literatur	Andresen, S. & Hurrelmann, K. (2010). Kindheit. Weinheim/Basel: Beltz Verlag. / Böhnisch, L. & Münchmeier, R. (1993). Pädagogik des Jugendraums. Zur Begründung und Praxis einer sozialräumlichen Jugendpädagogik. Weinheim/München: Juventa Verlag. / Böhnisch, L. (1999). Abweichendes Verhalten. Eine pädagogische-soziologische Einführung. Weinheim/München: Juventa Verlag. / Böhnisch, L. (2005). Sozialpädagogik der Lebensalter eine Einführung. (4. Überarb. Aufl.). Weinheim/München: Juventa Verlag. / Böhnisch, L., Schröer, W. & Tiersch H. (2005). Sozialpädagogisches Denken. Weinheim/München: Juventa Verlag. / Cloerkes, G. (2007). Soziologie der Behinderten. (3. Aufl.). Heidelberg: Universitätsverlag Winter. / Foucault, M. (2005). Analytik der Macht. Frankfurt am Main: suhrkamp Taschenbuchverlag. / Graf, M.A. (1996). Mündigkeit und soziale Anerkennung. Gesellschafts- und bildungstheoretische Begründungen sozialpädagogischen Handelns. Weinheim/München: Juventa Verlag. / Habermas, J. (1995). Theorien des kommunikativen Handelns. Band 1 & 2. Frankfurt am Main: suhrkamp Taschenbuchverlag. / Hartmann, M. (2007). Eliten und Macht in Europa. Ein internationaler Vergleich. Frankfurt/Main: Campus Verlag. / Heitmeyer, W. & Imbusch, P. (2005). Integrationspotenziale einer modernen Gesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag. / Hurrelmann, K. (2006). Einführung in die Sozialisationstheorie. (9. Aufl.) Weinheim, Basel: Beltz Verlag. / Jilesen, M. (2012). Soziologie für die sozialpädagogische Praxis. (8. Aufl.). Köln: Bildungsverlag EINS. / Joas, H. (Hrsg.). (2007). Lehrbuch der Soziologie. (3. Aufl.) Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag. / Kaufmann, F.-X. (2005). Sozialpolitik und Sozialstaat: Soziologische Analysen. (2. erw. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag. / Korte, H. & Schäfers, B. (Hrg.) (2010). Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie. (8. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. / Pongs, A. (2000). In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? Band I und II. München: Dilemma Verlag. / Scherr, A. (2009). Jugendsoziologie. Einführung in Grundlagen und Theorien. (9. Überarb. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag. / SPAS. (2007). Rahmenlehrplan. Dipl. Sozialpädagogin HF. Dipl. Sozialpädagogin HF. / Schweizer, H. (2007). Soziologie der Kindheit. Verletzlicher eigen-Sinn. Wiesbaden: VS Verlag. / Teibelt, A. (2000). Einführung in soziologische Theorien der Gegenwart. (5. Aufl.). Karlsruhe: Leske & Budrich. / Theunissen, G. (2013). Empowerment und Inklusion behinderter Menschen. (3. Aufl.). Freiburg i.B.: Lambertus-Verlag.
Verantwortlich	Oggier Janine
Kontaktstunden	64 Stunden
Selbstorganisiertes Lernen	40 Stunden
Team-Teaching	6 Stunden
